

Germany-Munich: Telephone connections

OJ S 244/2016 17/12/2016

Contract notice

Services

Directive 2009/81/EC

Section I: Contracting authority/entity

I.1. Name and addresses

Official name: BWI Informationstechnik GmbH

Postal address: Vergabestelle Gebäude 17/Raum 413 Balanstraße 73

Town: München

Postal code: 81541

Country: Germany

Contact person: BWI Informationstechnik GmbH

For the attention of: Herrn Vidic

E-mail: bwi.fp.ausschreibungen-bwi-it@bwi-it.de

Fax: +49 2225988-3502

Internet address(es):

General address of the contracting authority/entity: <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: Auftraggeber nach § 99 Nr. 2 GWB

I.3. Main activity

Other: Zivile IT der Bundeswehr

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities/entities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Rahmenvereinbarung über den Bezug von Telekommunikationsleistungen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 11: Telecommunications services

Main site or place of performance: Bundeweit.

NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about framework agreement

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 7

Justification for a framework agreement, the duration of which exceeds seven years: Keine Überschreitung der sieben Jahre.

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das erste Los (Los 1) betrifft den zentralen SIP-Trunk, der auf 2 georedundante Standorte (Hamburg und München) verteilt ist, sowie bis zu 50 bundesweit lokale SIP-Trunks.

Das zweite Los (Los 2) umfasst ca. 150 bis 200 abgesetzte Teilnehmer und Liegenschaften ohne WAN-Anbindung sowie ca. 50 Servicrufnummern im gesamten Bundesgebiet.

Das dritte Los (Los 3) enthält ca. 2 000 Einzelanschlüsse, die im gesamten Bundesgebiet verteilt sind.

Es soll möglich sein, über die Laufzeit der jeweiligen Rahmenvereinbarungen zusätzliche SIP-Trunks im Los 1, Servicrufnummern, abgesetzte Teilnehmer und Liegenschaften ohne WAN-Anbindung im Los 2 und Einzelanschlüsse im Los 3 zu beauftragen.

II.1.6. CPV code(s)

32551100 Telephone connections, 64210000 Telephone and data transmission services

II.1.7. Information about subcontracting

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Los 1 betrifft den zentralen SIP-Trunk, der auf 2 georedundante Standorte (Hamburg und München) verteilt ist, sowie bis zu 50 bundesweit lokale SIP-Trunks.

Los 2 umfasst ca. 150 bis 200 abgesetzte Teilnehmer und Liegenschaften ohne WAN-Anbindung sowie ca. 50 Servicrufnummern im gesamten Bundesgebiet.

Los 3 enthält ca. 2 000 Einzelanschlüsse, die im gesamten Bundesgebiet verteilt sind.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 84 (from the award of the contract)

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: SIP Trunk

1) Short description

Zentraler SIP-Trunk, der auf 2 georedundante Standorte (Hamburg und München) verteilt ist, sowie bis zu 50 bundesweit lokale SIP-Trunks.

2) CPV code(s)

32551100 Telephone connections, 64210000 Telephone and data transmission services

3) Quantity or scope

Zentraler SIP-Trunk, der auf 2 georedundante Standorte (Hamburg und München) verteilt ist, sowie bis zu 50 bundesweit lokale SIP-Trunks.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Lot No: 2

Lot title: Virtuelle TK-Anlage / Servicerufnummern

1) Short description

Ca. 150 bis 200 abgesetzte Teilnehmer und Liegenschaften ohne WAN-Anbindung sowie ca. 50 Servicerufnummern im gesamten Bundesgebiet.

2) CPV code(s)

32551100 Telephone connections, 64210000 Telephone and data transmission services

3) Quantity or scope

Ca. 150 bis 200 abgesetzte Teilnehmer und Liegenschaften ohne WAN-Anbindung sowie ca. 50 Servicerufnummern im gesamten Bundesgebiet.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Lot No: 3

Lot title: Einzelanschlüsse

1) Short description

Ca. 2 000 Einzelanschlüsse, die im gesamten Bundesgebiet verteilt sind.

2) CPV code(s)

32551100 Telephone connections, 64210000 Telephone and data transmission services

3) Quantity or scope

Ca. 2 000 Einzelanschlüsse, die im gesamten Bundesgebiet verteilt sind.

4) Indication about different time frame or duration

Duration in months: 60 (from the award of the contract)

5) Additional information about lots

Einmalige Vertragsverlängerungsoption um 24 Monate.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb unter <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern im Original unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Es gibt keine Vorgaben über die Rechtsform der

Bietergemeinschaft. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haben gegenüber der Auftraggeberin jedoch gesamtschuldnerisch für die Leistungserbringung zu haften.

III.1.4. Other particular conditions to which the performance of the contract is subject, in particular with regard to security of supply and security of information

— Der Auftragnehmer und vom Auftragnehmer eingesetzte Unterauftragnehmer werden im Rahmen der vertragsgegenständlichen Leistungen Zugriff auf als Verschlusssache „VS – Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD)“ erhalten. Dies erfordert einen besonders geregelten Umgang mit VS-NfD. Der Bewerber hat daher die Erklärung in Anlage 9 inkl. Anhänge abzugeben (iSd § 7 VSVgV).

Beabsichtigt der Bewerber, Unterauftragnehmer einzusetzen, die zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags in Aussicht genommen sind oder auf deren Kapazitäten sich der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit beruft, ist die von den Unterauftragnehmern ausgefüllte Anlage 10 inkl. Anhänge mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

— Alle zur Verfügung gestellten Informationen unterliegen der Vertraulichkeit. Der Bewerber hat deshalb mit dem

Teilnahmeantrag die Vertraulichkeitserklärung (Anlage 7 der Vergabe- und Vertragsunterlagen) einzureichen.

— Der Auftragnehmer verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, die Vorschriften des Mindestlohngesetzes („Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns“ – MiLoG) und die Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes („Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen“ – AEntG) einzuhalten, sofern für ihn einschlägig.

Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabe- und Vertragsunterlagen (zum Teilnahmewettbewerb).

Siehe Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb unter <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

III.1.5. Information about security clearance

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Personal situation

Criteria regarding the personal situation of economic operators (that may lead to their exclusion) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: A1.1: Auszug eines Berufs- oder Handelsregisters gemäß der unverbindlichen Liste des Anhangs VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn die Eintragung gemäß den Vorschriften des Mitgliedstaats ihrer Herkunft oder Niederlassung Voraussetzung für die Berufsausübung ist (z. B. Handelsregisterauszug).

A3.1: Eigenerklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 147 GWB i.V.m. §§ 123, 124 GWB.

A3.2: Vertraulichkeitserklärung.

A3.3: Eigenerklärung des Bewerbers nach § 7 VSVgV inkl. Anhänge 1 bis 3.

A3.4: Eigenerklärung des Bewerbers zu § 21 MiLoG.

Siehe im Übrigen Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb unter <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

Criteria regarding the personal situation of subcontractors (that may lead to their rejection) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Vgl. hierzu die Ziffer 1.11.2 der Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb der Vergabeunterlagen.

Siehe Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb unter <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

III.2.2. Economic and financial ability

Criteria regarding the economic and financial standing of economic operators (that may lead to their exclusion)

Minimum level(s) of standards possibly required: A1.2: Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:

Für Sach- und Personenschäden bis zu 2 000 000 EUR je Schadensereignis.

Für Vermögensschäden bis zu 1 000 000 EUR je Schadensereignis.

Hinweis: Soweit die aktuelle Deckungssumme niedriger ist, genügt für den Teilnahmewettbewerb die Erklärung des Bewerbers, dass eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme vor Erteilung des Zuschlags erfolgt und gegenüber dem Auftraggeber nachgewiesen wird.

A1.3: Nachweis der Bonität über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z. B.

Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der eine mindestens „befriedigende bzw. noch gute Bonität“ bescheinigt (z. B. bei Creditreform würden die Risikoklassen I, II, III die Anforderungen erfüllen) und nicht älter als 6 Monate ab Erstellungsdatum ist. Für den Fall, dass die vom Bewerber eingereichte Auskunft nicht von einem in der Tabelle 4 aufgeführten Finanzdienstleister ausgestellt ist, hat der Bewerber darzulegen, dass der in der eingereichten Auskunft aufgezeigte Index entsprechend innerhalb der geforderten Risikoklassen I, II, III liegt.

A1.4: Eigenerklärung in Anlage 3, dass die Be- oder Verarbeitung von Auftragsdaten (von der Annahme der Bestellung bis zur Rechnungstellung) und Gebührendaten ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.

A1.5: Erklärung des Unternehmens über das Erreichen eines Jahresumsatzes für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr (2015) und bezogen auf den Leistungsgegenstand von mindestens — 4 000 000 EUR für Los 1, um für das Los 1 geeignet zu sein.

— 500 000 EUR für Los 2, um für das Los 2 geeignet zu sein.

— 2 000 000 EUR für Los 3, um für das Los 3 geeignet zu sein.

Criteria regarding the economic and financial standing of subcontractors (that may lead to their rejection)

Minimum level(s) of standards possibly required: Vgl. hierzu die Ziffer 1.11.2 der Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb der Vergabeunterlagen.

Siehe Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb unter <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

III.2.3. Technical and/or professional capacity

Criteria regarding the technical and/or professional ability of economic operators (that may lead to their exclusion)

Minimum level(s) of standards possibly required

A2.1: Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Qualitätsmanagement. Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden:

— durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teil-nahmeantrages Gültigkeit besitzen) oder

— durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 9001 vergleichbaren Norm oder

— durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement den Anforderungen einer der o. g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, auch wenn das Unternehmen selbst nicht zertifiziert ist. In dieser Eigenerklärung ist auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements einzugehen:

1. Kundenorientierung
2. Verantwortlichkeit der Führung
3. Einbeziehung der beteiligten Personen
4. Prozessorientierter Ansatz
5. Systemorientierter Managementansatz
6. Kontinuierliche Verbesserung
7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz
8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen.

A2.2: Referenzprojekte

Los 1 – Nachweis (unter Verwendung des als Anlage 4 beiliegenden Vordruckes) über die Durchführung von zwei (2) Referenzprojekten in den vergangenen 3 Jahren (2016, 2015, 2014), bei denen mindestens eine zentrale georedundante Netzanbindung zu einem Kunden in der Europäischen Union mit SIP-Trunk realisiert wurde.

Voraussetzung ist, dass der Rollout zwingend in den letzten 3 Jahren liegen und bereits abgeschlossen sein muss. Die Laufzeit des Vertragsverhältnisses ist nicht relevant. Los 2 –

Nachweis (unter Verwendung des als Anlage 4 beiliegenden Vordruckes) über die Durchführung von zwei (2) Referenzprojekten in den vergangenen 7 Jahren (2010-2016), bei denen mindestens eine intelligente Netz-Lösung (IN-Lösung) auf Basis eines Virtual Private Network (VPN) bei einem Kunden in der Europäischen Union realisiert wurde.

Voraussetzung ist, dass der Rollout zwingend in den letzten 7 Jahren liegen und bereits abgeschlossen sein muss. Die Laufzeit des Vertragsverhältnisses ist nicht relevant.

A2.3: Mindestarbeitnehmerzahl

Los 1 – Erklärung des Bewerbers über die Anzahl des im Unternehmen vorhandenen Personals in der Netzüberwachung. Der Bewerber hat in Anlage 3 die Anzahl an Vollzeitmitarbeitern (Full-time equivalent (FTE)) anzugeben. Die geforderte Mindestanzahl im Bereich „Netzüberwachung“ liegt bei 20 FTEs, um einen Drei-Schicht-Betrieb zu gewährleisten.

A2.4: Mindestnetzgröße

Los 3 – Erklärung des Bewerbers in Anlage 3, dass er mindestens 20 000 Einzelanschlüsse für Sprache und/oder Daten betreibt.

A2.5: Bestätigung, dass alle Ansprechpartner beim Auftragnehmer die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend beherrschen und sie im Rahmen dessen anwenden werden; dies umfasst auch alle etwaig zu erstellenden – also nicht bereits vorhandene technische Dokumentationen oder ähnliches – Unterlagen.

Criteria regarding the technical and/or professional ability of subcontractors (that may lead to their rejection)

Minimum level(s) of standards possibly required

Vgl. hierzu die Ziffer 1.11.2 der Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb der Vergabeunterlagen.

Siehe Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb unter <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Restricted

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

130/ALL IP ACCESS

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

3.2.2017 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

In der zweiten Phase, der Angebotsphase, werden die ausgewählten Bewerber vom Auftraggeber aufgefordert, auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung ein verbindliches Angebot einzureichen. Die vollständigen Vergabeunterlagen (zum Teilnahmewettbewerb) stehen den Bietern unter folgender

Internetadresse

zum Download bereit:

<https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: poststelle@bundeskartellamt.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren
nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in
den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht
spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung
des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen
zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung
der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1
Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

15.12.2016